Allgemeine Zeitung
Mainz-Ausgabe
20.05.1988

Die Volksbank legt heute Bilanz vor

In Nackenheim haben die Mitglieder auch über die Fusion abzustimmen / Am 1. Juni in Nierstein

-rb- NACKENHEIM. - Die Volksbank Nakkenheim kann heute, Freitag, in der Generalversammlung im Saalbau „Zum Schiff" um 20 Uhr ein befriedigendes Ergebnis in der Bilanz für 1987 vorlegen. Nach dem Bericht erhöhte sich die Bilanzsumme um zwei Prozent auf 27,2 Millionen Mark. Der Gesamtumsatz stieg um 8,6 Prozent auf 302 Millionen Mark an. Mit 210 098 Buchungsposten wurde das Vorjahr ebenfalls übertroffen. Die Mitgliederzahl wuchs auf 973 mit 1226 Anteilen an.

Die Liquidität war gut und die Zahlungsbereitschaft der Bank jederzeit gegeben. Aufgrund der reichlich vorhandenen flüssigen Mittel erhöhte sich der Wertpapierbestand von rund 4,5 auf 5,5 Millionen.

Im Kreditgeschäft konnten alle vertretbaren Wünsche erfüllt werden. Das Volumen stieg um 12 Prozent auf rund 15 Millionen an. Die Ausgleichsforderungen ermäßigten sich durch Tilgungen auf 34 510 Mark. Die Beteiligungen der Bank blieben mit 102 627 Mark nahezu unverändert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betrugen 473 012 Mark. Die Einlagen der Kunden erhöhten sich auf rund 24,9 Millionen. Die Geschäftsguthaben der Mitglieder betrugen am Bilanzstichtag 91 374 Mark. Der Reingewinn beläuft sich auf 31 959 Mark.

In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat wird der Vorstand heute abend vorschlagen, die Summe mit 4 852 Mark als Dividende auf die Geschäftsguthaben, 14 000 Mark für gesetzliche Rücklagen und 13 000 Mark für andere Rücklagen zu verwenden.

Nach dem Bericht des Aufsichtsrates wurde dieser vom Vorstand der Bank über die Entwicklung der wesentlichen Geschäftsvorgänge unterrichtet. Die erforderlichen Prüfungstätigkeiten sind wahrgenommen und die erforderlichen Beschlüsse gefaßt worden. Der Aufsichtsrat billigt den Jahresabschluß und die Gewinnverteilung.

Der beabsichtigten Verschmelzung der Volksbank Nackenheim mit der Volksbank Nierstein (wir berichteten bereits ausführlich), müssen sowohl in Nackenheim als auch in einer Generalversammlung der Niersteiner Volksbank am Mittwoch, 1. Juni, 20 Uhr, im Saal „Zur Linde" drei Viertel der anwesenden Mitglieder zustimmen. Bei den beiden Vorständen und Aufsichtsräten der Volksbanken besteht bereits Einigkeit über die geplante Fusion.

Schulleitung vollständig

Gerrit Behrendt Konrektorin an der Carl-Zuckermayer-Schule

Mit der Urkunde des Kultusministeriums Rheinland-Pfalz wurde die Nackenheimerin Gerrit Behrendt zur Konrektorin an der Carl-Zuckmayer-Schule ernannt. Rektor Hans-Gilbert Ottersbach (links im Bild) betonte bei der Übergabe der Ernennungsurkunde, nach dem Ansteigen der Schülerzahlen auf 186, könne fast genau ein Jahr nach der Ausschreibung der Schulleiterstelle nunmehr auch die Position eines Konrektors mit Gerrit Behrendt besetzt werden. Diese Funktion an der Nackenheimer Schule sei acht Jahre verwaist gewesen. Das Führungsteam sei nun wieder vollständig. Für ihn, so Ottersbach, gehe eine achtzehnmonatige Interimszeit zu Ende, und es gebe in der Schulleitung nun immer einen Ansprechpartner. Gerrit Behrendt sei eine Pädagogin mit guten Fachkenntnissen, die zupacken könne. Sie besitze neben ihren menschlichen Qualitäten das notwendige organisatorische Geschick für die Stelle.



Die neue Konrektorin nahm ihren dienstlichen Weg über die Hauptschule Guntersblum-Dolgesheim sowie die Grundschule Guntersblum, ehe sie zur Carl-Zuckmayer-Schule nach Nackenheim kam. In einer kleinen Feierstunde gratulierten das Lehrerkollegium und Exrektor Werner Lang.

rb/Bild: Anne Küssner